



Brätliplausch „Generation 60plus“

16.07.2023

Sommerzeit - Grillzeit! Ausgehend von dieser Feststellung, wurde für die „Generation 60plus“ erstmals ein Bräteln organisiert. Da es immer schwierig ist, für einen solchen Anlass eine geeignete Örtlichkeit zu finden, entschloss man sich das Bräteln im Areal der Neuapostolischen Kirche Interlaken durchzuführen.



Es fand am Dienstag, 11. Juli 2023, statt. Für diesen Tag prognostizierten die Meteorologen einen strahlend schönen, aber heissen Tag, mit wenig Gewitterneigung. Für unser Vorhaben eigentlich ideal. Schon in den ersten Stunden dieses Tages, kletterte jedoch das Thermometer ziemlich in die Höhe. In der Kirche war es jedoch angenehm kühl. So wurde kurzerhand der hintere Teil der Kirche für das Essen zubereitet. Die Nordseite neben der Kirche, sollte für die fragliche Zeit im Schatten bleiben, so wurden auch dort drei Tische aufgestellt und für's Essen bereit gemacht.

Unser Grillmeister Kurt und seine Frau Susi hatten eine feine „Bowle“ zubereitet und so konnten die ab elf Uhr allmählich eintreffenden Teilnehmer/ innen mit einem kühlen Aperero begrüsst werden. Diese Gelegenheit wurde rege benutzt, um über dies und das zu plaudern oder glaubensbezogene Themen auszutauschen. Bald schon signalisierte der Grillmeister dass die Köstlichkeiten auf dem Grill parat seien. Zusammen mit den mitgebrachten Beilagen, schmeckte dann das Essen vorzüglich.

Fleissige Hände hatten ein Dessertbuffet zubereitet dieses bescherte den Anwesenden noch weitere, schöne Genussmomente. Die Hitze war darob kaum noch spürbar. Beim Kaffee oder einem kühlen Drink konnte man weiter „Gschprächlen“. Es war sicher eine willkommene Abwechslung beim „Grillplausch“ miteinander Gemeinschaft zu pflegen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl wurde dadurch auch gestärkt.

Der Bezirksleiter freute sich über die stattliche Zahl der Teilnehmenden. Er wird sich Gedanken machen, den Grillplausch im nächsten Jahr wieder zu organisieren. Es bleibt noch allen, die mitgeholfen haben, dieses „Bräteln“ zu organisieren, herzlich zu danken!

Bericht: Ruedi Landmesser

Fotos: zVg

Bearbeitung: Brigitte Landmesser

